

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

Juni – August 2015



Aus Quellen schöpfen

2015 feiert die Stadt Leipzig die Erwähnung in einer Urkunde vor 1000 Jahren. Auch wir wollen in den kommenden Wochen in die Geschichte unserer Orte am südwestlichen Rand der heutigen Stadt schauen. Aus welchen Quellen können wir schöpfen? Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zur Nacht der offenen Gotteshäuser, zum Gemeindefest in Knauthain, zum Kirchweihfest in Großzschocher, zu unseren Gottesdiensten und vielfältigen Veranstaltungen. Das Titelbild zeigt eine Szene aus dem Film „Aus Quellen schöpfen“, der in unseren Gemeinden entstanden ist. Mehr über den Film und wann Sie ihn bei uns sehen können, erfahren Sie in dieser Ausgabe.



Liebe Leser!

in den beginnenden Sommermonaten bin ich besonders froh, in Knauthain zu leben. Ich freue mich über die Nähe zum See und die vielen blühenden Gärten, zum Beispiel auch unseren Pfarrgarten. Kommen Sie spätestens zum Gemeindefest Anfang Juli und genießen Sie die lebendige Atmosphäre in und um unsere Hoffnungskirche.

Ich bin von Beruf Apothekerin und arbeite und wohne mit meiner Familie seit fast 25 Jahren ganz in der Nähe der Kirche. Ich erfahre bei meiner Arbeit neben viel Freude auch einiges über Sorgen und Nöte unserer Patientinnen und Patienten. Als ehrenamtliche Diakoniebeauftragte der Gemeinde besuche ich in meiner Freizeit Gemeindeglieder zu besonderen Geburtstagen oder bei einer Krankheit. Diese Begegnungen sind eine wichtige Erfahrung, die ich mit den anderen Mitgliedern des Besuchsdienstes teile.

Den Gottesdienst bereite ich gern als Küsterin mit vor und freue mich, wenn ich sonntags viele Bekannte, aber auch neue Besucher begrüßen kann.

Die Taufen unserer drei Kinder in der Hoffnungskirche liegen schon lange zurück, aber ich freue mich sehr über die vielen jungen Familien in unserer Gemeinde und gestalte gern Kindergottesdienste mit.

Diese Aufgaben bestärken mich in meinem Glauben und geben mir viel Kraft für den Alltag.

Lassen Sie uns gemeinsam den Sommer genießen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Ute Schmidt

Impressum

3. Ausgabe 2015 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 24.04.2015, nächste Ausg. 24.07.2015, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	16
Geburtstage	18
Kontakt	20

Unser Film aus dem Leipziger Südwesten

„Aus Quellen schöpfen – Kirchen feiern 1000 Jahre Leipzig“

Die Kirchen beteiligen sich intensiv am Leipziger Stadtjubiläum. Zum Beispiel mit dem diesjährigen Gottesdienst auf dem Markt am 7. Juni oder der Nacht der offenen Gotteshäuser, bereits am 3. Juni. Unsere beiden Schwestergemeinden Knauthain und Großschocher feiern natürlich mit. Wir öffnen die Kirchtüren in unseren Orten. Dabei sind wir uns als Christen bewusst, dass wir nicht nur aus geschichtlichen Quellen schöpfen. Besonders der über viele Generationen in unserer Region gewachsene Glaube an Gott und die Gemeinschaft, die daraus erwachsen ist, geben uns Lebensfreude und Verantwortungsgefühl für unsere Mitmenschen.

Dies wird der Inhalt eines Filmes sein, der in den zurückliegenden Monaten bei uns entstanden ist. Auf interessante, auch unterhaltsame Weise erzählt er die Geschichte unserer Ortsteile Knautnaundorf, Rehbach, Großschocher und Knauthain und ihrer Kirchen nach. Dabei wird deutlich, dass die Quellen, aus denen wir schöpfen, Glaube und Gottesdienst, Gemeindeleben, Bibel und Gebet nicht versiegt sind, sondern bis heute sprudeln und Leben spenden. Hauptdarsteller und Hauptdarstellerinnen sind viele unserer Gemeindeglieder und Mitbewohner.

Uraufführung des Filmes „Aus Quellen schöpfen“ wird am 5. Juli 14.00 Uhr zum Gemeindefest in Knauthain sein. Eine weitere Aufführung findet im Rahmen des Kirchweihfestes der Apostelkirche Großschocher am 23. August, ebenfalls um 14.00 Uhr, statt. Lassen Sie sich überraschen.



Bei den Dreharbeiten des Films „Aus Quellen schöpfen“

*Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die in euch ist.
1. Petrusbrief 3,15b*



„Im Gespräch“ [Bild: Siegfried Kuntzsch]



Liebe Gemeinde,

Eddi tat an diesem Sonntagmorgen etwas, was er sonst nie tat. Er ging spazieren. Normalerweise aß er ausgiebig Frühstück oder erledigte Dinge, die liegen geblieben waren. Heute war es irgendwie anders. Er brauchte frische Luft, musste den Kopf frei bekommen.

Eddi lief ziellos durch die Gegend. Er ging durch einen Park. Auf dem Spielplatz spielten Kinder. Er kam an einer Kirche vorbei. Er war neugierig und hatte ja auch nichts Besseres zu tun. Am Eingang wurde er begrüßt und ihm wurde ein Gesangbuch in die Hand gedrückt –

etwas ihm Unbekanntes. Irgendwie wäre es ihm unangenehm gewesen, jetzt gleich wieder zu gehen. Er setzte sich. Den Gottesdienst hatte er sich angeschaut. Vieles war merkwürdig, aber das war nicht weiter schlimm. Er hatte aber eine wichtige Frage: Warum? Was ist der Sinn hinter dieser ganzen Sache? Warum versammeln sich die Leute hier? Warum glauben sie? Was ist denn die Hoffnung, von der hier geredet wurde?

Er wollte es wissen. Er fragte eine ältere Dame: „Guten Tag, dürfte ich Ihnen eine Frage stellen? Warum gehen sie in den Gottesdienst?“ Verduzt antwortete die ältere Dame: „Nun ja, das mache ich schon immer so, aber vielleicht wollen Sie ja mit zum Gemeindecafé kommen?“ Die ältere Dame ging weiter. Aber Eddi wollte es nun wissen und er ging mit zum Gemeindecafé. Dort unterhielt er sich mit einem jungen Mann und nach kurzem Smalltalk fragte er ihn plötzlich: „Warum bist du eigentlich heute im Gottesdienst gewesen? Glaubst du, was hier so erzählt wird?“ Die Frage war so unerwartet, dass der junge Mann ehrlich antwortete: „Eigentlich bin ich ja nur in die Tochter vom Kantor verliebt und die ist immer hier.“ Der junge Mann wurde rot und entschuldigte sich, weil er noch etwas zu essen holen wolle. Auch andere Leute, die er fragte, konnten ihm keine plausible Antwort geben.

Solche Antworten wie in der Geschichte sind sicher nicht gemeint, wenn Petrus uns auffordert: Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.

Warum gehen Sie in den Gottesdienst? Was bedeutet Ihnen Kirche? Wie würden Sie einem Arbeitskollegen oder Verwandten oder Bekannten erklären, was die gute Botschaft in der Kirche ist? Überlegen Sie doch mal.

Ihr Vikar Mark Megel

Juni

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

Genesis 32,27

07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt, 10:15 Vorprogramm

12.06. Freitag

19:00 Rehbach: Sommermusik mit Andacht

14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

24.06 Mittwoch, Tag der Geburt Johannes des Täufer

17:00 Knauthain: Friedhofsandacht

18:30 Großschocher: Friedhofsandacht mit anschließendem Johannisfeuer und Beisammensein im Pfarrgarten Huttenstraße 14

28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst im Mühlpark mit Taufen, anschließend gemeinsames Picknick
(bei schlechtem Wetter in der Apostelkirche)

Juli

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5, 37

05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Gottesdienst mit Kinderverkündigung, anschließend Gemeindefest

12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

17:00 Rehbach: Segnungsfeier für Ehepaare

18.07. Samstag

19:00 Knauthain: Sommerandacht unter der Blutbuche im Pfarrgarten, anschließend Gespräche bei Wein und Musik

26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

August

Jesus Christus spricht:

Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Matthäus 10,16

02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst

18.08. Dienstag

18:00 Großschocher: Andacht zum Kirchweihfest auf dem Kirchplatz mit dem Bläserchor

23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kinderverkündigung und Kantorei, anschließend Kirchplatzfest

30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.



Joachim Reball und Siegfried Marx bei einer Kirchenführung [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Ausstellung mit Bildern von Claudia Mertens

24. Mai bis 31. Juli 2015, Apostelkirche Leipzig-Großschocher-Windorf

„Schon als Kind waren Malen und Zeichnen meine Lieblingsbeschäftigungen“, bekennt Claudia Mertens, die 1977 in Dresden geboren wurde. An den staatlichen Porzellanmanufakturen erlernte sie den Beruf der Porzellanmalerin, später den der Grafikerin. In Leipzig war sie über Jahre als Glasmalerin und Airbrushmalerin tätig. In ihren Werken wendet sie sich in unterschiedlichen Maltechniken der Portraitalerei, Naturmotiven und dem Stilleben zu. Die Bilder sind in unmittelbarem Anschluss an Gottesdienste und in der „Nacht der offenen Gotteshäuser“ am 3. Juni 2015 von 18.00 - 22.00 Uhr zu sehen. www.galerie-claudia-mertens.de

Nacht der offenen Gotteshäuser am 3. Juni

Tausend Jahre Leipzig – tausend Jahre Glaubensgeschichte

Kirchen, Synagogen, Moscheen und Gotteshäuser anderer Glaubensgemeinschaften öffnen sich an diesem Tag. Auch wir laden alle Menschen zum Verweilen und Kennenlernen unserer Kirchen ein.

Apostelkirche Großschocher, 18.00 – 22.00 Uhr: Besichtigung

18.00 Uhr: Musikalische Andacht

18.30 Uhr: Bilderausstellung, Einführung durch die Künstlerin C. Mertens

22.00 Uhr: Nachtgebet

Hoffnungskirche Knauthain, 18.00 – 22.00 Uhr: Besichtigung

22.00 Uhr: Nachtgebet

Dorfkirche Rehbach 18.00 – 20.00 Uhr: Besichtigung

Andreaskapelle Knautnaundorf, 18.00 – 20.00 Uhr: Besichtigung

Ökumenisches Grillfest am 8. Juni

Das diesjährige Grillfest für evangelische und katholische Christen im Südwesten Leipzigs findet am Montag, dem 8. Juni 2015 um 19.00 Uhr auf dem Gelände der Röm.-Kath. St. Hedwigs Kirchgemeinde in Böhlitz-Ehrenberg, Pestalozzistr. 17, statt. Wer etwas zum Abendbrot beisteuern möchte, bringe die Gaben einfach mit. Lassen Sie sich herzlich zu diesem Abend der Begegnung einladen.

Gemeindefest Knauthain am 5. Juli

Am Sonntag, dem 5. Juli 2015 feiern wir unser buntes Fest in Knauthain rund um Kirche und Pfarrhaus in der Seumestr. 129.

Mit einem Gottesdienst für die ganze Familie um 10.00 Uhr in der Hoffnungskirche möchten wir beginnen. Danach setzen wir den Tag mit vielen kreativen Angeboten für Jung und Alt und einem gemeinsamen, leckeren Mittagessen fort. Ein Höhepunkt wird um 14.00 Uhr die Uraufführung des Filmes sein, der in den zurückliegenden Monaten in unseren Orten entstanden ist. Lesen Sie dazu bitte mehr auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Wenn Sie bei den Vorbereitungen des Festes gern mithelfen möchten oder Kuchen, einen Salat und anderes spenden wollen, können Sie sich in den Pfarrämtern melden. Sie alle sind mit ihren Gästen und Neugierigen ganz herzlich willkommen.

Für verliebte und verheiratete Paare

Segnungsfeier am 12. Juli 2015 um 17.00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach

Sie leben schon mindestens 26 Jahre mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zusammen und haben die Goldene Hochzeit noch vor sich? Dann gönnen Sie sich als Paar wieder einmal 60 festliche Minuten in der alten und doch jung gebliebenen „Hochzeitskirche“ am Anger in Rehbach. Bei schöner Musik, Gedanken über die Liebe, mit feierlichem Segen und einem Glas Sekt am Ausgang können Sie die Freude, dass Sie einander haben, mit anderen teilen. Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung. Anmeldungen sind aus Platzgründen erbeten an: Pfarramt, Telefon:0341/4283533 oder 0341 4251680 oder unter info@kirche-knauthain.de

Sommermusiken in unseren Kirchen

Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr, Dorfkirche Rehbach

18. Rehbacher Sommermusik „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ Es gestalten der Chor, Solisten und Pfarrer Albani ein Programm, in dem außer dem gemeinsamen Singen auch Lieder mit Texten von J. G. Seume zu hören sein werden. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist für die Restaurierung der Orgel vorgesehen. Im Anschluss kann der Abend mit Gegrilltem und Getränken auf der Bienenfarm Kern ausklingen.

Samstag, 20. Juni, 19.00 Uhr, Apostelkirche

Eine fröhliche Sommermusik: geistliche und weltliche Chor- und Instrumentalmusik; Kantorei der Apostelkirche, Orgel: Benjamin Huth, Gospelchor, Leitung: Steffen Burkhardt, Flöte und Gesamtleitung: Barbara Kroll-Hiecke, Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten.

798. Kirchweihfest in Großzschocher

In der letzten Woche der Sommerferien möchten wir mit Ihnen das 798. Kirchweihfest der Apostelkirche Großzschocher feiern. Die wichtigsten Termine und Veranstaltungen erfahren Sie hier. Das gesamte Programm ist in den Schaukästen, Geschäften, an den Säulen des Kirchenportals und auf unserer Internetseite www.apostelkirche-leipzig.de zu lesen.

Dienstag, 18. August, 19.00 Uhr: Andacht

auf dem Platz vor der Apostelkirche mit unserem Bläserchor

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr: „Stilbruch“ im Konzert

Stilbruch – der Name ist Programm; Rockmusik mit Cello, Geige, Schlagzeug und Gesang; Cello (Sebastian Maul), Geige (Friedemann Hasse), Schlagzeug (Gunnar Nilsson). Karten zu 12,00 EUR und 8,00 EUR an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Sonntag, 23. August, ab 10.00 Uhr: Kirchweihfest

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr feiern wir rund um die Apostelkirche und im Pfarrgarten mit Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Ernstem und Heiterem, sowie Volksliedersingen mit Posaunen, Kirchenführungen, Turmbesteigungen, Orgelmusik und großem Kino. Viele Stände werden wieder aufgebaut. z.B. Diakonie, Förderverein der Apostelkirche, Bücher, Eine-Welt-Laden, Apotheke, Optiker, Physiotherapie usw.

14.00 Uhr Eröffnung vor der Kirche, anschließend Aufführung des Filmes "Aus Quellen schöpfen – die Geschichte unserer Kirchen und Gemeinden in den vergangenen 1000 Jahren"

15.00 Uhr Kaffeetrinken und Volksliedersingen mit Bläserchor

16.00 Uhr Vortrag von Dr. Bernd Bräuer im Gemeindesaal: "Joseph von Eichendorff in Mitteldeutschland." Eine Spurensuche zum berühmtesten spätromantischen Dichter.

16.15 Uhr: Für Jung und Alt, Groß und Klein in der Kirche: Theater "wiwo" mit dem Puppenspiel "Prinzessin Isabell und der Kartoffelkönig." Puppenspiel für Kinder ab 4 nach einem Märchen von Urte Grauwinkel, Bühne und Figuren: Wolfgang Gerber, Kostüme: Wilmi Gerber

17.30 Uhr Orgelmusik mit Barbara Kroll-Hiecke

18.00 Uhr Musikalischer Abschluss mit vier jungen Bläsern: An den Trompeten Jonathan Balciunas und Jonathan Zahn, am Horn Nathanael Zahn und an der Posaune Franz Lehmann. Sie haben im vergangenen Jahr bei „Jugend musiziert“ im Landeswettbewerb den 1. Preis und im Bundeswettbewerb den 2. Preis, jeweils in der Altersgruppe III, belegt. (Änderungen vorbehalten)

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 9469613	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Wolf, Helga	0341 4250846

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15.15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16.00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19.30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19.30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20.00 Uhr in Großzschocher

Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Für Kinder

Alle Gruppen für Kinder und Jugendliche entfallen während der Ferien.

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09.30 Uhr, Jugendh.

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09.30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): mittwochs 15.00 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15.00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Pfarrhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): gemeinsame Gruppe 5. und 6. Schuljahr mittwochs 16.30 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr zeitgleich im Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain
7. Schuljahr: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr

Abschlussfahrt des 8. Schuljahres

Am 19. Juni 2015 brechen die Konfirmanden der 8. Klasse zu ihrer Abschlussfahrt in die Goldene Stadt Prag auf. Miteinander erkunden wir diese alte Metropole Europas. Mit dem Besuch des Museums in Lidice, jenem Dorf, das die Nationalsozialisten als Vergeltungsmaßnahme dem Erdboden gleichmachten, setzen wir uns mit unserer jüngsten Geschichte auseinander.

Startschuss ins neue Schuljahr:

Am Freitag, dem 28. August, ab 17.00 Uhr wollen wir mit den Konfirmanden der neuen 7. Klasse sowie den Gruppen der Jungen Gemeinde im Pfarrgarten Knauthain, Seumestraße 129, die neue Saison unserer wöchentlichen Treffen eröffnen. Wir wollen uns kennenlernen, Termine absprechen und gemeinsam Abendbrot essen. Gegen 19.00 Uhr verabschieden wir uns.

Junge Gemeinde (Schirmer):

mittwochs 18.00 Uhr die jüngere Gruppe
donnerstags 18.30 Uhr die ältere Gruppe

Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jugendhaus Knauthain.



Unsere Konfirmanden auf Paddeltour [Bild: Karl Albani]

Für Erwachsene

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein):

Das ökumenische Forum wird nach der Sommerpause im September fortgesetzt.

Gesprächskreis Großzschocher (K. Albani): 18.30 Uhr

17. Juni: „Das Philippusprojekt“ Fahrt zur Philippuskirche,

Gesprächsabend mit Wolfgang Menz

15. Juli: „Mit Gott, für Kaiser und Vaterland“

Das Heldenbild im Wandel der Zeit mit Pfarrer Karl Albani

19. August „Christus und das Alte Testament“ mit Vikar Mark Megel

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat 14.00 Uhr

2. Juni: „Jetzt fahr´n wir übern See“ – Ausflug (ausnahmsweise dienstags)

6. Juli: Sommerpause

3. August: „Costa Rica / Panama“ – ein Reisebericht

Auszeit Knauthain (Eichhorn): 17. Juni 20.00 Uhr

"Jesus provokant" – eine anstößige (heilsame) Abendlesung

PfarrerIn Angelika Biskupski wird mit uns darüber ins Gespräch kommen

In den Monaten Juli und August findet keine Auszeit statt.

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung

Meditationsabend (Jacob): Montag, 1. Juni, weiter 14-tägig 19.45 Uhr
im Pfarrhaus Knauthain, www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): 29. Mai 16.00 Uhr in Großzsch.

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): am 20. August 18.30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großzschocher (Wolf): am 25. August 19.00 Uhr

Diakoniekreis Großzschocher (Schirmacher):

4. Mittwoch im Monat 8.30 Uhr am 24. Juni, 22. Juli und 26. August

Begegnungsabend mit den Diakoniebeauftragten der Ephorie Leipzig

Mittwoch 1. Juli, 18.30 Uhr im Gemeindesaal Huttenstraße 14

Stadtrundfahrt für unsere Senioren: Montag 15. Juni, 14.00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindesaal Huttenstraße 14

Anmeldungen zur Gemeindefreizeit 2015

„Leben mit Gottes Schöpfung“, unter diesem Motto sind vom 25. – 27. September alle Gemeindeglieder in unseren Schwesterkirchgemeinden wieder herzlich zu Tagen guter Gemeinschaft eingeladen. Junge, Ältere, Alleinlebende und Familien werden das wunderschöne Naturfreundehaus in Grethen bei Grimma bewohnen und beleben. Wir werden viel Zeit haben für interessante Gespräche, zur Andacht und zum Fröhlichsein und Singen. Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr die altbewährte Abenteurerwanderung im Umfeld des Muldentales nicht fehlen. Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrämtern möglich. Die Teilnehmergebühr beträgt 70 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 37,50 Euro.

Amtseinführung des neuen Landesbischofs

Am Samstag, dem 29. August 2015, wird unser neu gewählter Bischof bzw. neue Bischöfin um 14.00 Uhr in der Kreuzkirche Dresden in einem Festgottesdienst in sein / ihr Amt eingeführt. In unserer Fürbitte gedenken wir dieses Ereignisses.

Hilfe für Knauthainer Abendmahlskelche

Generationen von Gottesdienstbesuchern haben aus dem sehr historischen Abendmahlsgeschirr am Tisch des Herrn Brot und Wein empfangen. Dazu gehören u. a. zwei Kelche mit einer besonderen Geschichte. Der sogenannte Jerusalemkelch ist vielleicht der älteste Abendmahlskelch in den Gemeinden der Stadt, der noch in Gebrauch ist. Er wurde in Südfrankreich gearbeitet und von einem Ritter, Jean, auf einer Pilgerfahrt ins Heilige Land mitgenommen und 1451 in Jerusalem geweiht. Am 9. November 1846, dem Tag der Einweihung unserer Kirche, schenkte der Patron derselben, Herr Graf von Hohenthal, diesen Kelch der Kirche.

Über den anderen besonders schönen, barocken Kelch ist in einer Chronik zu lesen: „Doch hat die Kirche auch das Unglück gehabt, bestohlen zu werden. Anno 1682. den 3. Okt. haben böse Buben die Sakristei und darin befindlichen Kasten eröffnet, daraus einen silbernen und übergoldeten Kelch, in gleichen einen etwas kleineren, zwei Hostien-Teller nebst allem Vorrat des Geldes geraubt; welchen Verlust hierauf nur gedachter milder Hr. Patron mit Schenkung eines silbernen Kelches und dergleichen Tellers, so beides etliche 40 Rhtl. gekostet, wiederum ersetzt.“ Nun hat der Zahn der Zeit auch an diesen Kelchen genagt. Eine Aufarbeitung ist zwingend notwendig. Vorerst möchten wir drei Kelche restaurieren lassen. Jetzt kommen Sie, liebe Leser, ins Spiel. Wir bitten Sie, uns bei der Finanzierung zu unterstützen. Egal wie groß das Geldstück ist, jede Spende hilft uns weiter. Vorab bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.



Der „Jerusalemkelch“ [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Bestattungen

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,8

Auf dem Friedhof Knauthain

Alfred Weiß

geboren am 6. November 1921, gestorben am 13. Februar 2015
aus Knauthain

Erika Eister

geboren am 14. Mai 1927, gestorben am 17. Februar 2015
aus Knautkleeberg

Auf dem Friedhof Knautnaundorf

Annemarie Blümel geb. Korn

geboren am 24. Januar 1937, gestorben am 1. April 2015
aus Knautnaundorf

Taufen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psaln 23,1

In der Hoffnungskirche Knauthain

am 2. März 2015

Gudrun Kitscheck

aus Knauthain

am 05. April 2015

Bianca Hickmann

aus Knauthain

Katja Küster

aus Hartmannsdorf

Martha Wendt

aus Knautkleeberg

am 3. Mai 2015

Milea Albani

aus Dresden

Edgar Papesch

aus Gohlis

In der Andreaskapelle Knautnaundorf

am 19. April 2015

Johanna Karoline Haubold

aus Knauthain

Hochzeiten und Ehejubiläen

Am 24. April 2015 haben in der Ev.-Luth. Kirche Werben
Axel Schumann und Antje geb. Werner
aus Leipzig die Ehe geschlossen

Konfirmation

Am 26. April 2015 wurden in der Hoffnungskirche Knauthain Paul Bergk, Martha Wendt, Anica Kröber, Maximilian Pfannenschmidt, Markus Baudach, Sophia Voigt, Katja Küster und Frédéric Bigl konfirmiert.



Am 10. Mai wurden in der Apostelkirche Großschocher Jakob Gericke, Alexander Wüstermann, Leon Junghanß, Elias Grulke und Victoria Arkona konfirmiert.



[Bilder: Christian Schneider-Broecker und Siegfried Kuntzsch]

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7

Juni

01.06.	Renate Genauisch 79	20.06.	Gudrun Bigl 77
04.06.	Hildegard Georgi 93	21.06.	Helga Finzel 85
05.06.	Anni Behne 78	21.06.	Rolf Altknecht 77
06.06.	Hans-Georg Borrmann 79	21.06.	Günter Hänel 76
09.06.	Herbert Ullrich 77	22.06.	Thea Hoffmann 84
12.06.	Margot Lippe 84	25.06.	Monika Hensch 75
13.06.	Brigitte Kramer 81	28.06.	Kurt Renner 86
16.06.	Monika Richter 78	28.06.	Jochen Scannewin 78
18.06.	Doris Fritzsche 87	30.06.	Helga Berger 83
19.06.	Marie-Luise Eberding 78		

Juli

02.07.	Klaus-Dieter Schmidt 65	14.07.	Gita Mey 77
04.07.	Brigitte Senger 65	15.07.	Friedrich Adamowsky 79
05.07.	Hilda Zäbe 92	16.07.	Helga Walden 79
05.07.	Christa Kretzschmar 82	17.07.	Annerose Litzba 78
05.07.	Siegfried Junge 75	18.07.	Renate Herbst 77
05.07.	Vera Söhnel 65	18.07.	Käte Winter 78
06.07.	Edeltraud Samoyski 85	20.07.	Reinhard Ettllich 77
06.07.	Rolf Haufe 81	21.07.	Gerd Lang 75
06.07.	Achim Schmidt 79	25.07.	Waltraut Schimpf 83
06.07.	Günther Sonntag 79	27.07.	Christa Haubenschild 89
06.07.	Peter Müller 78	27.07.	Dieter Knöfel 75
07.07.	Joachim Reball 81	28.07.	Ellinor Lauche 84
07.07.	Waltraut Kintz 80	28.07.	Erich Schmidt 78
07.07.	Karin Dieke 75	29.07.	Anita Voigtländer 82
10.07.	Ingeburg Schumann 82	29.07.	Roland Seume 75
10.07.	Edith Kees 80	30.07.	Dora Rödiger 90
12.07.	Ursula Müller 84	30.07.	Ursula Rähse 89
12.07.	Klaus Hönicke 78	30.07.	Sabins Schauda 50
12.07.	Sonja Knoblauch 65	31.07.	Margarethe Knötzsch 94
14.07.	Heinz Hoyer 84	31.07.	Elfriede Sonntag 79

August

02.08.	Maria Zirzlaff 79	12.08.	Wiland Weltz 75
02.08.	Marianne Guski 77	13.08.	Ruth Fichtner 82
03.08.	Ursula Schulze 92	15.08.	Maria Kühn 95
03.08.	Heinz Kopp 85	15.08.	Franz Wagner 93
03.08.	Renate Metz 77	15.08.	Frieder Bigl 81
04.08.	Gudrun Leschke 82	16.08.	Gerhard Haag 82
04.08.	Irene Sommerweiß 81	16.08.	Brigitte Reimann 80
04.08.	Edelgard Stryczek 81	16.08.	Rita Kunze 76
05.08.	Ilse Hertel 89	17.08.	Waltraud Koch 80
05.08.	Irene Liebsch 82	22.08.	Anita Burkhardt 85
05.08.	Otto Ernst 79	23.08.	Erika Kulbarsch 83
05.08.	Brigitte Köhler 75	23.08.	Winfried Franke 76
05.08.	Barbara Kunze 75	24.08.	Elfriede Rüdiger 76
06.08.	Rosemarie Kretzschmar 87	25.08.	Roland Becker 75
06.08.	Lothar Mosig 75	26.08.	Rolf Lauche 86
08.08.	Anja Behne 50	26.08.	Inge Bartmuß 83
09.08.	Karin Reuter 76	28.08.	Alfred Knoblaue 65
10.08.	Annemarie Schmidt 82	29.08.	Ursula Kosbab 75
11.08.	Hildegard Fritzsche 90	30.08.	Helga-Rita Thomas 82
11.08.	Horst Großmann 85	31.08.	Thea Niefke 86
12.08.	Karin Tippner 77	31.08.	Christine Langer 70

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt. Vielen Dank!

Das tut gut

„Endlich, HERR, habe ich Urlaub, frei von Arbeit und Pflichten. Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken. Du, HERR, hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen, fassen und lassen, einatmen und ausatmen. Ich danke Dir dafür.“ Bald ist Urlaubszeit und viele von Ihnen werden sich auf den Weg in die Ferne machen oder die freien Tage zu Hause genießen. Wir möchten Ihnen allen im Namen der Kirchenvorstände herzlich für unser lebendiges Gemeindeleben der letzten Monate danken und wünschen Ihnen allen eine gesegnete Urlaubszeit und viele Möglichkeiten, auch im Alltag zu Ruhe und Besinnung zu finden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen in unseren Gemeinden.
Ihre Gesine Bäcker-Brösdorf und Bettina Strauß

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche.knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr, Di: 15.00 - 18.00 Uhr und Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Gesine Bächer-Brösdorf

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr und Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140

E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16.00 - 18.00 Uhr
Knauthain und Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr in Großzschocher

Vikar Mark Megel, Telefon: 0157 87038921

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)